Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Als Gönner/innen leisten Sie einen wichtigen Beitrag, dass die Kinder und Jugendlichen der Hoppers musikalisch und kameradschaftlich reifen und sich weiterentwickeln können. Dank Ihren Spenden kann der Gönnerverein auch in Zukunft verschiedene Aktivitäten der Hoppers unterstützen.

Ausblick auf die nächsten Auftritte

Datum		Veranstaltung	Ort	Zeit	Formation
Fri	25.11.2022	Weihnachtseröffnung	Aarau	18.30 Uhr	Crazy Hoppers
Sa	26.11.2022	Adventsmärt	Oberwil	15.30 Uhr	Crazy Hoppers
Sa	03.12.2022	Weihnachtsmärt	Bremgarten	16.00 Uhr	Crazy Hoppers
Fr	24.02.2023	Elternkonzert	Risi Dottikon	19.00 Uhr	Mini Hoppers
So	26.02.2023	Chäs-Plausch DR	Meisterschw.	13.30 Uhr	Crash Band
Fr	07.07.2023	Sommerbowle	Risi Dottikon	19.30 Uhr	alle Formationen

Die Auftritte werden laufend auf www.brasshoppers.ch publiziert.

Kontakt

Für Informationen zu Hoppers-Engagements und interessierte Jungmusiker wenden Sie sich an:

Hansruedi Probst, Stegmattweg 4, 5610 Wohlen
leitung@brasshoppers.ch / 079 713 87 22

Gönnerverein Hoppers: goenner@brasshoppers.ch
Spendenkonto: IBAN CH13 8080 8006 6747 1197 5

zugunsten von
Gönnerverein Hoppers, Raiffeisenbank Kelleramt-Albis, 8917 Oberlunkhofen, Bankenclearing 80702

Jetzt mit TWINT spenden!
QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen

Weitere Informationen: www.brasshoppers.ch

HOPPERS-NEWS

Herbst 2022

Mit grandiosem Auftritt verabschiedet..

Die diesjährige Sommerbowle, das Schuljahresschlusskonzert der Hoppers, fand am 1. Juli im Risi in Dottikon statt. Traditionell gab es für die rund 300 Gäste eine „Sommerbowle“ als Stärkung, bevor die vier Blasmusikformationen in der Aula aus allen Himmelsrichtungen auf die Bühne kamen. In den typischen Formationsfarben gelb-schwarz boten die rund 80 Kinder und Jugendliche einen eindrücklichen Auftakt mit dem Lied Calypso, welches alle Musiker/innen auswendig beherrschen. Mit den darauf folgenden Liedern wie „Viva la Vida“ von Coldplay oder dem Volkslied „Böhmischer Traum“ war für jeden Zuhörer etwas dabei.

Dieses Mal war das Konzert jedoch etwas emotionaler als üblich, denn die seit 5 Jahren bestehenden Crazy Hoppers hatten in dieser Formation ihren letzten Auftritt. Für die meisten der Crazys beginnt eine neue Zeit mit Studium- oder Berufsbeginn, Militär oder Zivildienst. Nach der Konzertpause des offiziellen Konzertteils spielten die Crazy Hoppers deshalb zum Abschied und zum Dank an ihr treues Hoppers-Publikum während rund einer Stunde ihr beeindruckendes Repertoire. Alles auswendig, versteht sich. Sie boten einen grandiosen, selbstbewussten und überzeugenden Auftritt, bei dem der eine oder andere wehmütig etwas feuchte Augen bekam.
Wir sagen an dieser Stelle vielen Dank

an die rund 20 Musikerinnen und Musiker für die tolle Zeit und wünschen euch für eure Zukunft, bei der die Musik hoffentlich weiterhin eine grosse Rolle spielt, nur das Beste.

In die freigewordenen Plätze durfte die Nachwuchs Formation Crazynis rücken. Den „neuen“ Crazy Hoppers blieb jedoch nicht viel Zeit, denn bereits am 3. September durften Sie unter dem neuen Namen, den Sie nun fortan mit Stolz und Ehrfurcht tragen, am Spielplatzfest in Meisterschwanden ihr Debüt geben.

Die Hoppers umfassen drei Blasmusikformationen mit rund 80 Kindern und Jugendlichen von verschiedenen Musikschulen aus dem Aargauer Freiamt, dem Seetal, dem Kelleramt und dem Zürcher Säuliamt. Dabei gibt es je nach Alter und Engagement die Mini Hoppers, die Brass Hoppers und die Crazy Hoppers.

Die Formationen stehen alle unter der Leitung von Hansruedi Probst, der es ausgezeichnet versteht, seine Schützlinge immer wieder für neue Projekte zu motivieren.

Die Crazy Hoppers im Interview

In welchem Alter hast du begonnen ein Instrument zu spielen?

Nils (12 J.): Ich habe mit 7 Jahren begonnen Trompete zu spielen.

Vera (13 J.): Ich habe mit 5 Jahren begonnen Gitarre zu spielen. in der 1. Klasse habe ich zur Trompete gewechselt.

Felicitas (14 J.): Ich habe mit 8 Jahren mit dem Klavierunterricht begonnen. Bei den Crazy Hoppers spiele ich E-Piano.

Manuel (15 J.): Ich habe mit 9 Jahren begonnen, Klarinette zu spielen. Seit diesem Sommer spiele ich Tenor-Saxophon bei den Crazy Hoppers.

Nils Baumann und Vera Rottenschweiler

Wie lange spielst du schon bei den Crazynis/Crazy Hoppers?

Nils (12 J.): Ich habe seit der Gründung der Crazynis vor 2 Jahren bei ihnen mitgespielt.

Vera (13 J.): Ich habe 3 Monate bei den Crazynis gespielt, danach durfte ich ab Juni 2021 bei den Crazy Hoppers mitspielen.

Felicitas Rabe und Manuel Werder

Felicitas (14 J.): Bei den Crazynis spielte ich seit August 2021. Seit Sommer 2022 bin ich bei den Crazy Hoppers.

Manuel (15 J.): Bei den Crazynis war ich nicht. Ich begann im August 2022 bei den Crazy Hoppers zu spielen.

Hast du noch andere Hobbies nebst den Crazy Hoppers?

Nils (12 J.): Nein ich habe keine anderen Hobbies als bei den Crazy und Brass Hoppers zu spielen. Ich bewege mich aber viel in meiner Freizeit.

Vera (13 J.): Ich spiele seit 6 Monaten Fussball beim FC Muri und beim FC Bremgarten in der 4. Liga. Ich bin bei beiden Mannschaften Goalie, jedoch darf ich in Bremgarten noch keine Matches spielen, da ich noch zu jung bin. Ich habe 3x pro Woche Fussballtraining. Daneben spiele ich gerne Klavier und Schlagzeug.

Felicitas (14 J.): Ich reite auf verschiedenen Reithöfen, ca. alle zwei Wochen. Des weiteren ministriere ich einmal pro Monat.

Manuel (15 J.): Diesen Sommer habe ich angefangen Volleyball zu spielen bei den „Los Unidos“ in Bettwil.

Was gefällt dir daran bei den Crazy Hoppers zu spielen? Sie proben 2x pro Woche und zusätzlich spielen sie in einer weiteren Formation der Hoppers.

Nils (12 J.): Mir gefällt es sehr, miteinander Musik zu machen. Zudem motiviert es mich immer wieder, an Konzerten unser Können zeigen zu können. In einer Gruppe musikalisch Fortschritte zu machen gefällt mir sehr und spornt mich an.

Vera (13 J.): Mir gefällt es alles auswendig spielen zu können. Bei den Crazy Hoppers kann man sich selber besser verwirklichen und zeigen was man kann. Wir sind 17 Jugendliche, die viel Zeit miteinander verbringen beim Musizieren. Man kennt sich gut und hält zusammen. Auch finde ich es toll, an vielen verschiedenen Orten und Anlässen spielen zu können.

Felicitas (14 J.): Ich bin gerne mit Leuten zusammen, welche die gleichen Interessen haben. Auch die Konzertauftritte begeistern mich immer wieder. Es gefällt mir „in einer kleinen Formation, grosse Musik spielen zu können“.

Manuel (15 J.): Mir gefällt es verschiedene Musikrichtungen zu spielen. Ausserdem trifft man regelmässig gute Kameraden und Kameradinnen mit denen man musiziert und Auftritte hat.

Herzlich Willkommen!

Neu mit dabei sind in folgenden Formationen:

Mini Hoppers: Bürgi Nils (Niederlenz), Koradi Marielle (Boswil), Meredith Nick (Fahrwangen), Meredith Sean (Fahrwangen), Michel Annina (Dottikon), Motzkus Julius (Hägglingen), Schmid Lena (Hägglingen), Strebel Noelle (Sarmenstorf), Wengle Laurin (Sarmenstorf),
Wietlisbach Pascal (Dottikon), Whitanage Swen (Dottikon)

Brass Hoppers: D’Acierno Gabriela (Sarmenstorf), Hofer Emilie (Dottikon), Müller Nora (Bettwil), Müller Dario (Bünzen), Müller Niklas (Hägglingen), Rabe Benjamin (Bünzen), Rabe Felicitas (Bünzen), Reichlin Vanja (Hägglingen), Schmidle Lena (Sarmenstorf), Seitz Enea (Sarmenstorf), Seitz Leon (Sarmenstorf), Steines Vera (Dottikon), Strebel Noah (Sarmenstorf), Von Burg Yara (Sarmenstorf), Walser Robin (Jonen)

Crazy Hoppers: Baumann Timo (Fahrwangen), Forster Joel (Dottikon), Reichlin Vanja (Hägglingen)